

3. Im Mai

Wilhelm Osterwald

Munter, doch nicht zu rasch

Singstimme

Pianoforte

1. Nun grünt der Berg, nun blüht das Tal
 2. Ver- ges- sen sei des Win- ters Gram,

in Mai- en- lust und Duft, ——— und Vo- gel-sang
 ver- ges- sen al- les Weh; ——— ich denk' nur eins:

und Son- nen-strahl wogt durch die lin- de Luft.
 die Won- ne kam, dass ich mein Lieb- chen seh'!

13

Was Le-ben hat, das lobt den Mai in Blü-ten und Ge-
Nun tritt hin-aus in Mai-en-pracht und at-me Le-ben

p

16

-sang, komm sü-ßes Lieb, dass nicht uns zwei der
ein; sieh nur wie klar der Früh-ling lacht zu-

cresc. *p*

19

Früh-ling fin-de krank. 1/2. Die liebs-te Ehr',
Früh-tiefst in's Herz hin-ein.

f

22

die ihm ge-schieht zu die-ser schö-nen Zeit ist

25

doch, wenn Aug' in Au- ge sieht voll stil- ler Se- lig-

28

-keit, ist doch, wenn Aug' in Au- ge sieht voll

cresc. *f*

31

rit. stil- ler Se- lig- keit!

p

35

-keit!

accelerando *f*